Informationsveranstaltung

- Mauerstetten -

Staatliches Bauamt Kempten

B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)

Mauerstetten, 27. Mai 2019

Ablauf der Veranstaltung

- Vortrag „Ausbau B12“ (Herr Hanrieder)
- Fragen/ Diskussion
- Einzelgespräche (Herr Hanrieder, Herr Danberg)

Gliederung des Vortrages

I. Vorstellung Staatliches Bauamt Kempten

II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

III. B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen - Gesamtprojekt

- Planungsablauf
- Planungsabschnitte
- Querschnittsgestaltung
- Parkplätze / Rastplätze

IV. B12, Planungsabschnitt 5 Hirschzell - Untergermaringen

- Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
- Naturschutzfachliche Planungen
- Technische Planung
- …

I. Staatliches Bauamt Kempten

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst…
… die Landkreise

- Lindau (Bodensee)
- Oberallgäu
- Ostallgäu
- Unterallgäu

... die kreisfreien Städte bzw. Große Kreisstadt

- Große Kreisstadt Lindau (Bodensee)
- Kempten (Allgäu)
- Kaufbeuren
- Memmingen

Wir betreuen rund …
- 500 km Bundesstraßen
- 560 km Staatsstraßen
- 70 km Kreisstraßen
- 800 Brücken / 300 sonstige Bauwerke

II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)

↓

Fernstraßenausbaugesetz

mit dem zugehörigen

Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen (VB)

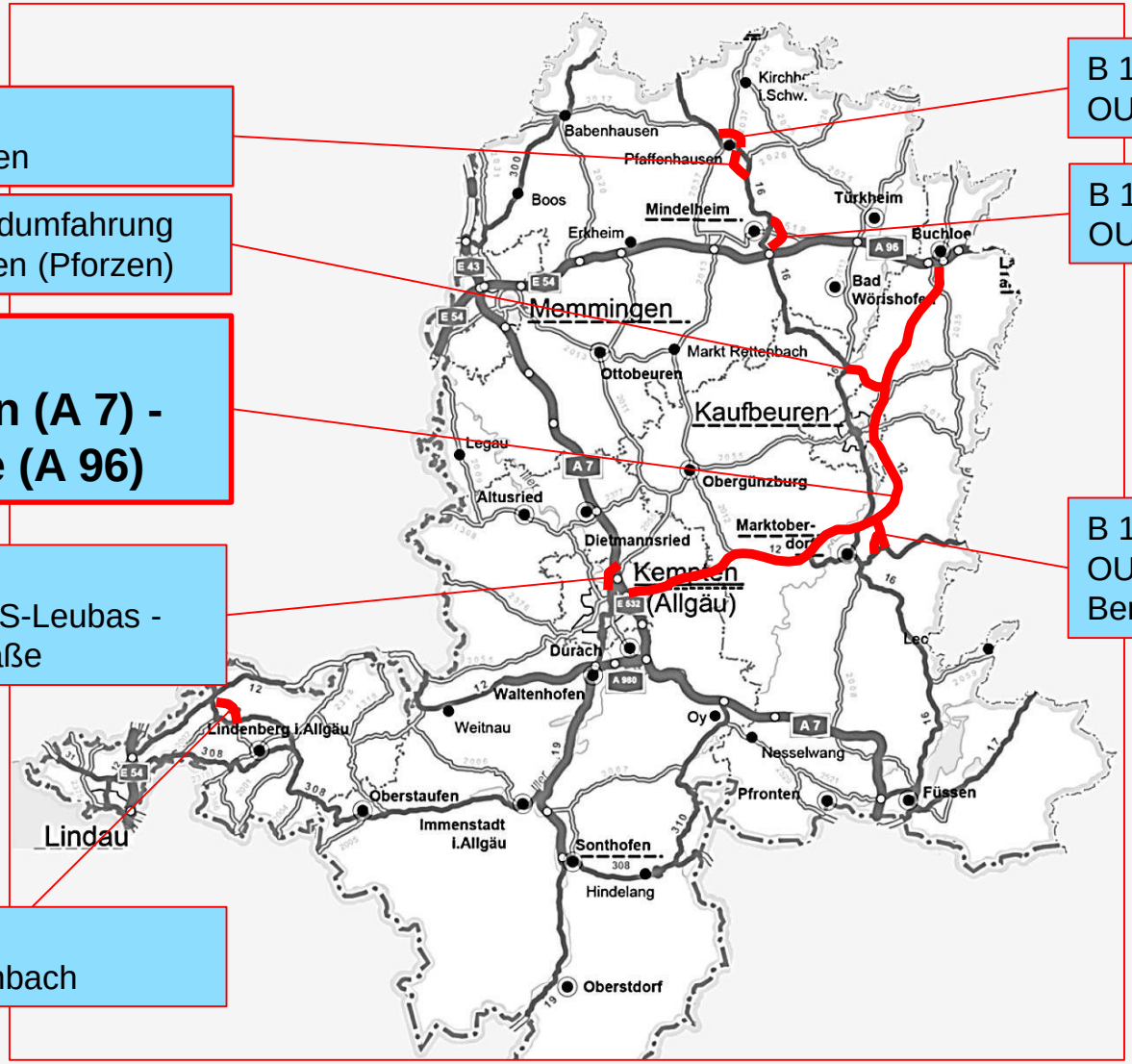
B 16,
OU Hausen

B 16, Nordumfahrung
Kaufbeuren (Pforzen)

**B 12,
Kempten (A 7) -
Buchloe (A 96)**

B 19,
Ausbau AS-Leubas -
Dieselstraße

B 32,
OU Opfenbach



B 16,
OU Pfaffenhausen

B 16,
OU Mindelheim

B 16,
OU Marktoberdorf /
Bertoldshofen (in Bau)

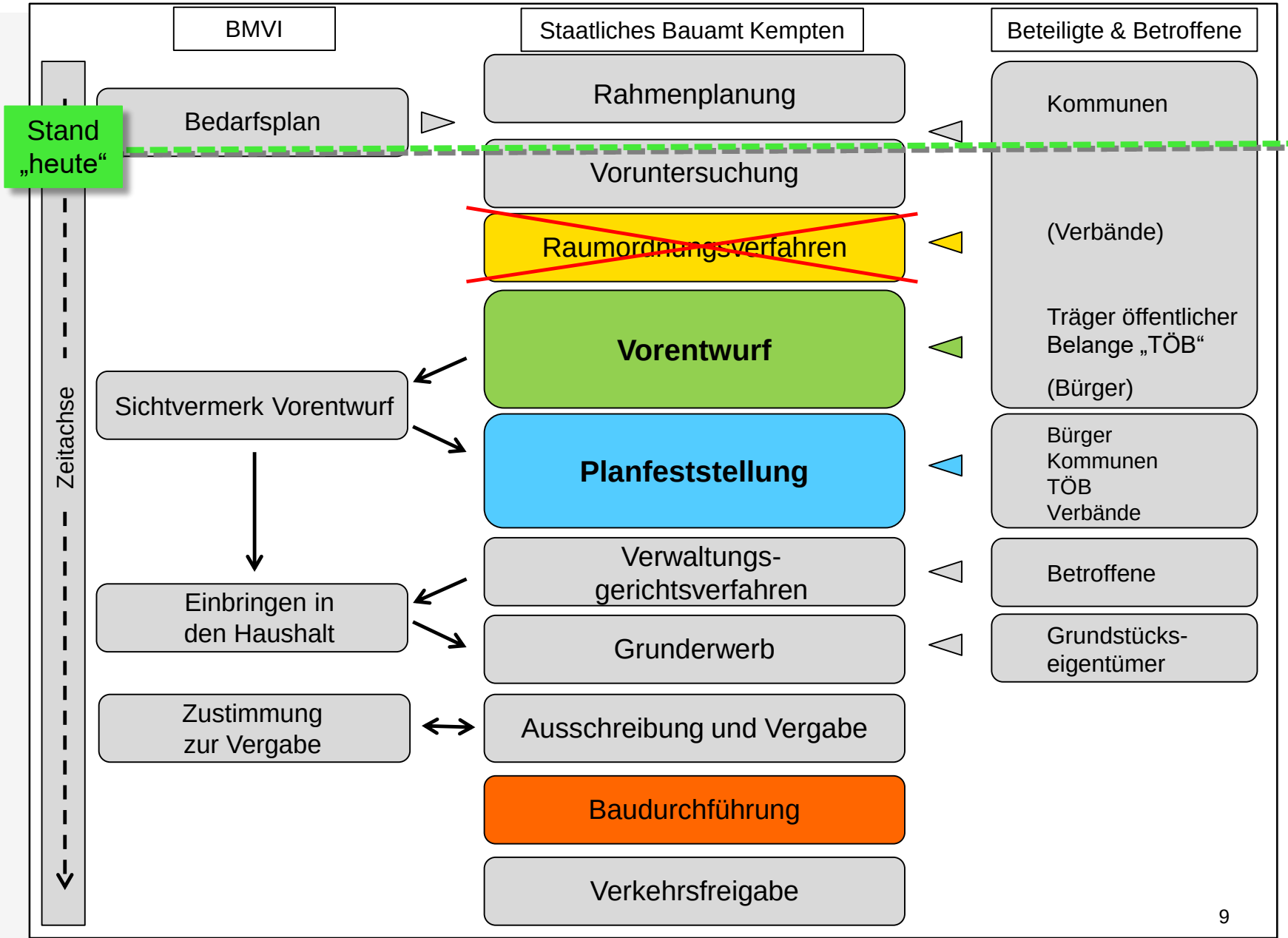
III. „4-streifiger Ausbau“ der Bundesstraße 12

III. Gesamtprojekt

- Planungsablauf
- Planungsabschnitte
- Querschnittsgestaltung
- Verkehrsgutachten
- Parkplätze

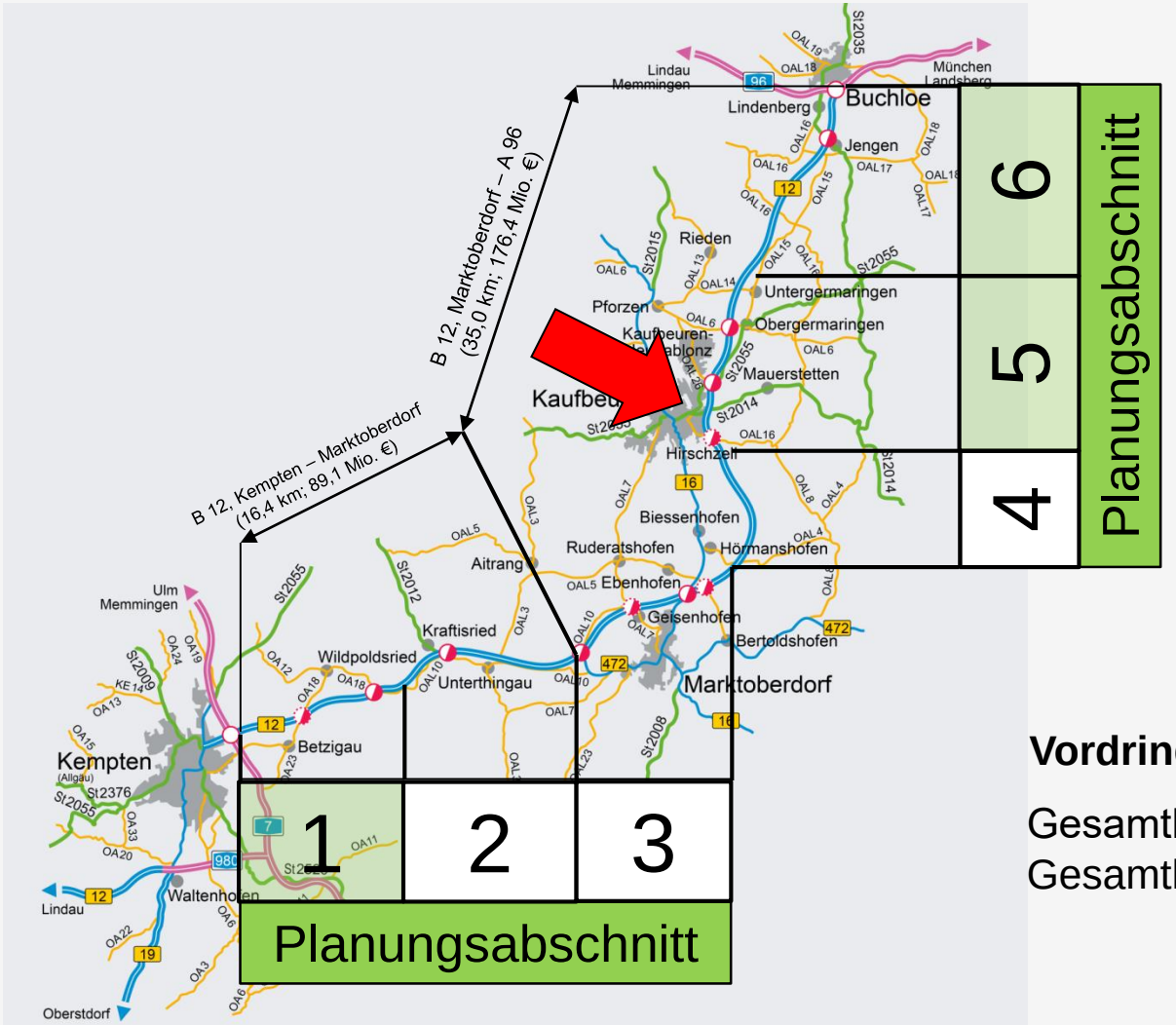
- *Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)*

Planungsablauf



Planungsabschnitte

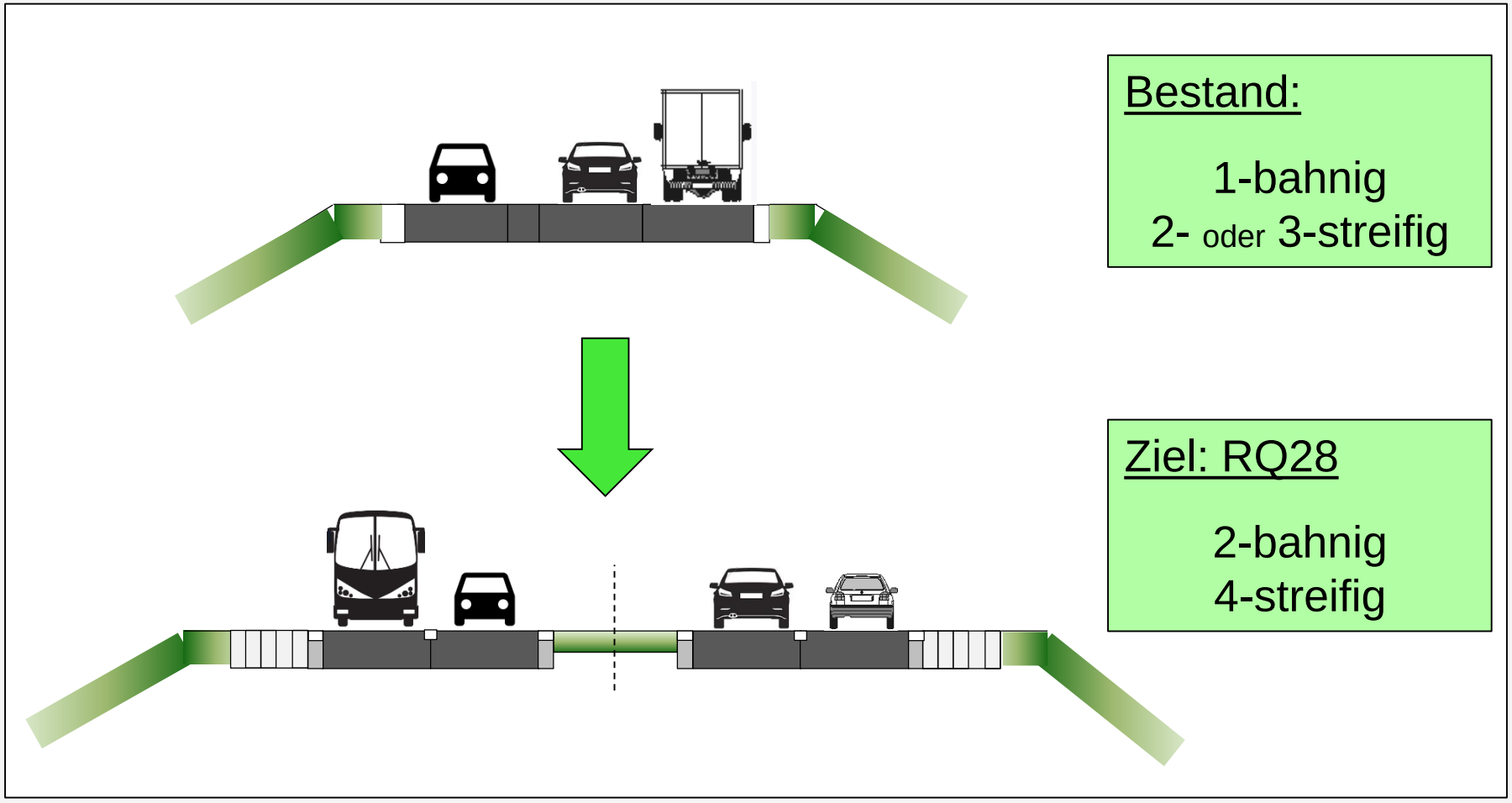
B12 Kempten (A7) – Marktoberdorf (B472) – AS Jengen/Kaufbeuren (A96)



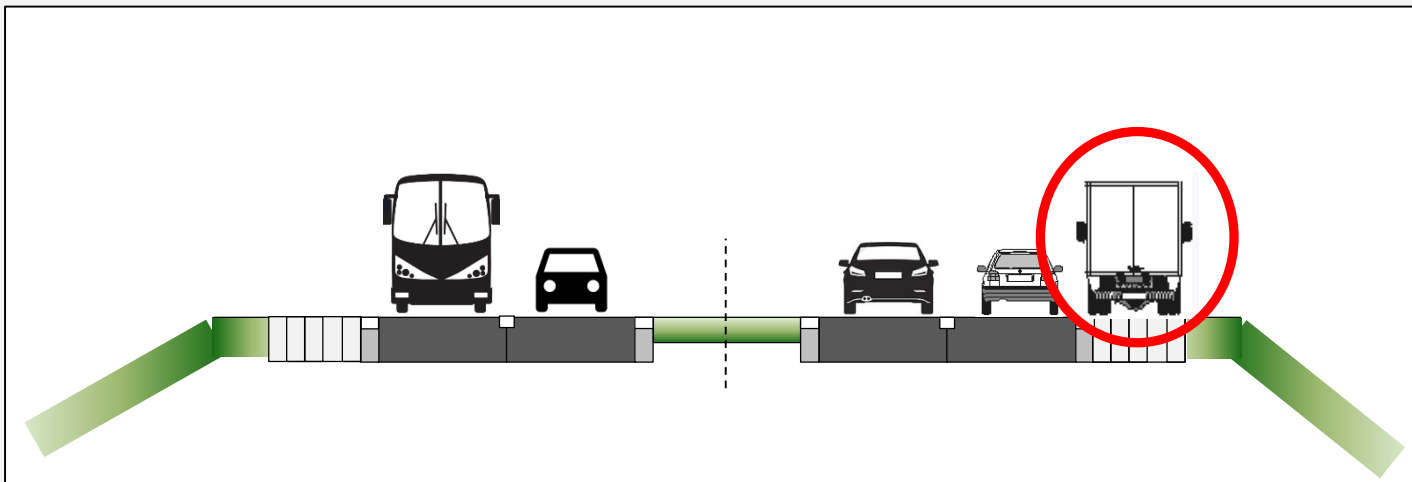
Vordringlicher Bedarf (VB)

Gesamtkosten: 265,5 Mio. €
Gesamtlänge: 51,4 km

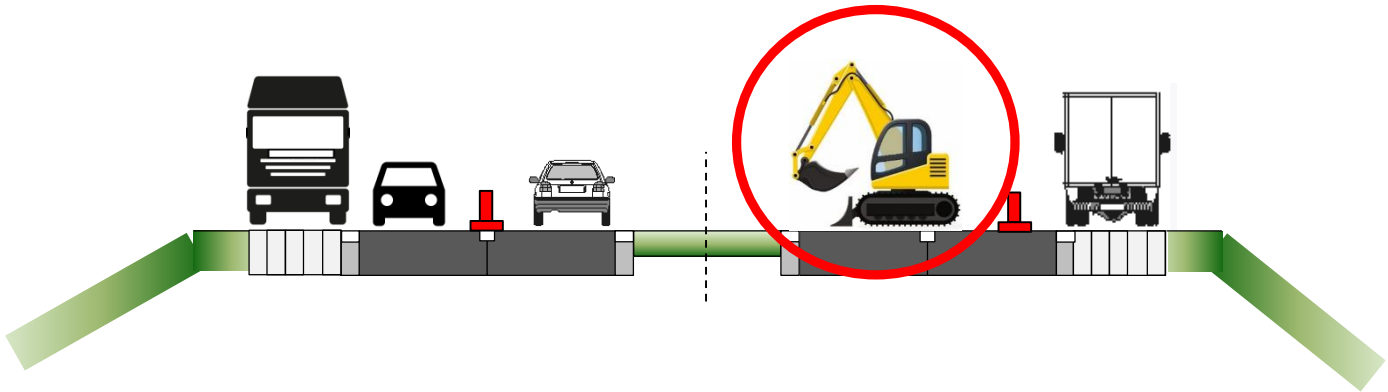
Querschnitt



Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)



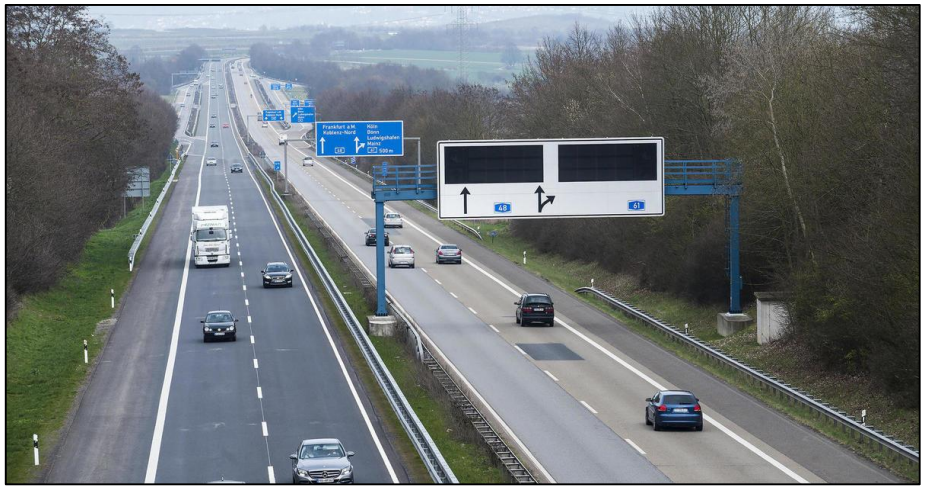
Benutzung des Seitenstreifens im **Pannenfall**



Baustellen-verkehrsführung **„3+1“**

Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

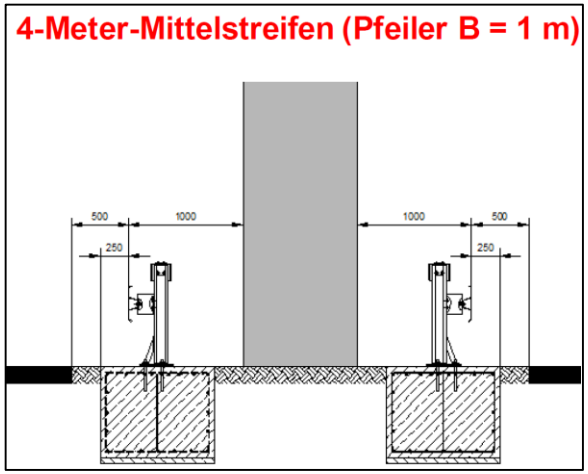


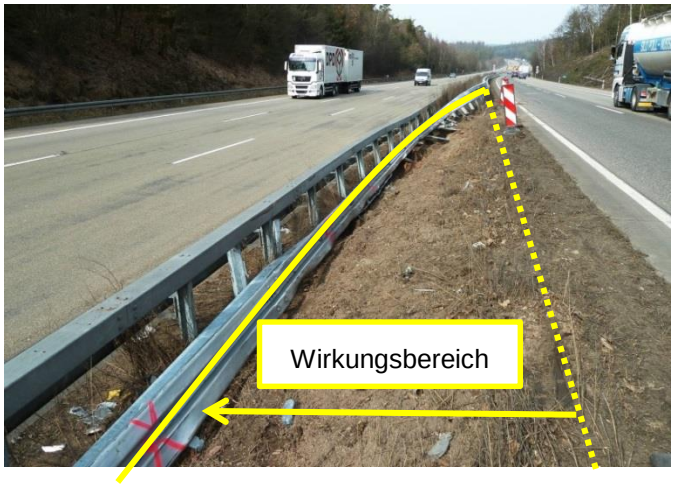
- Brückenpfeiler von Überführungen
- Fahrzeugrückhalteeinrichtungen („Schutzplanken“)
- Fundamente und Pfosten von Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrszeichen
- Entwässerungseinrichtungen
- gegebenenfalls Bepflanzung

Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

Bei einem Unfall müssen die Schutz-Einrichtungen ihre Wirkung entfalten können





Verkehrsgutachten

- Landesverkehrsmodell Bayern
- Prognosehorizont 2030

- Verkehrssteigerungen durch
  - Strukturentwicklung (Einwohner & Gewerbe)
  - Einzelmaßnahmen

Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

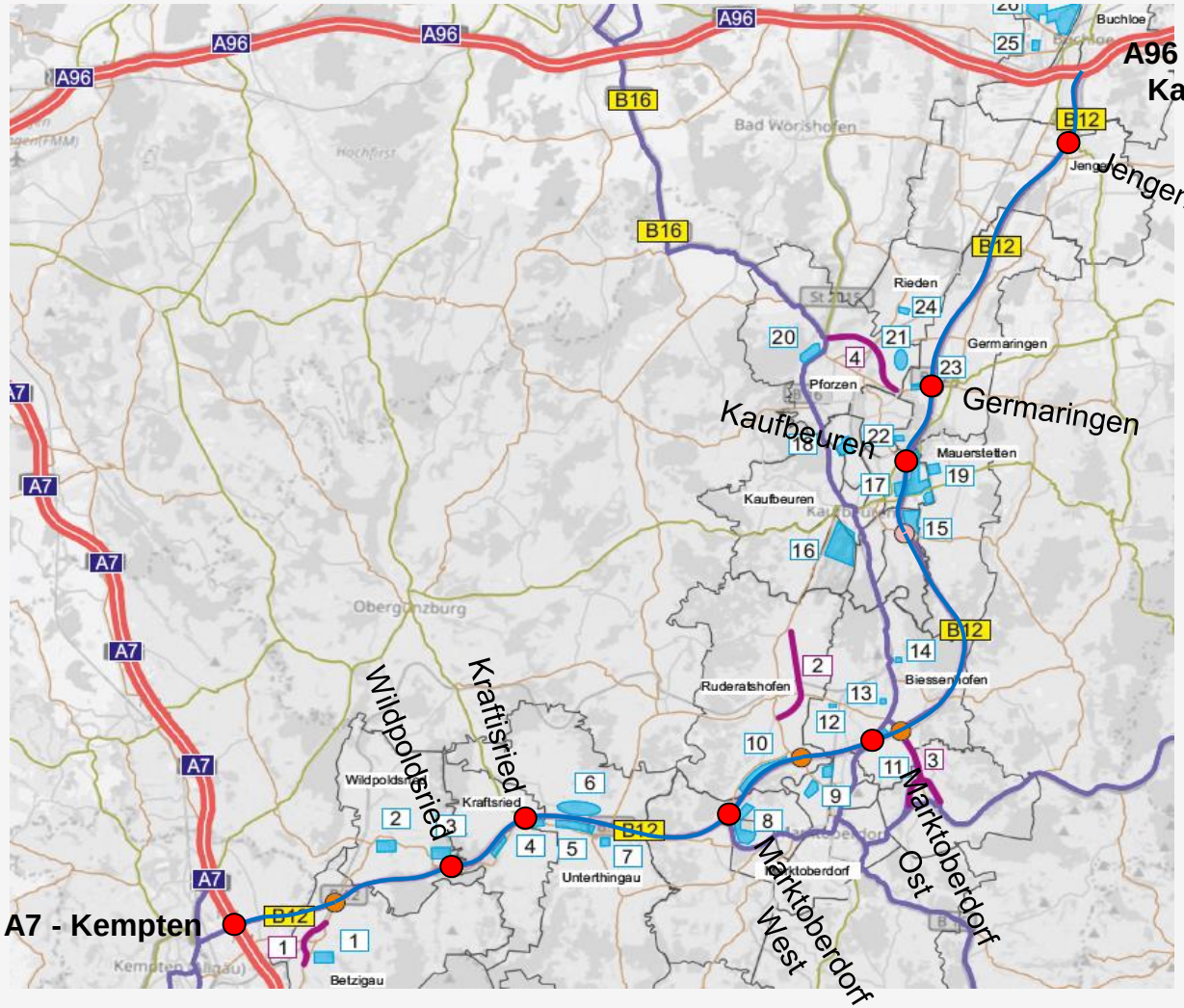
Straßennetz
- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Staatstraße
- Kreisstraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau
- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlusstellen B12
- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen
- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktoberdorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe

Verkehrsgutachten



Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

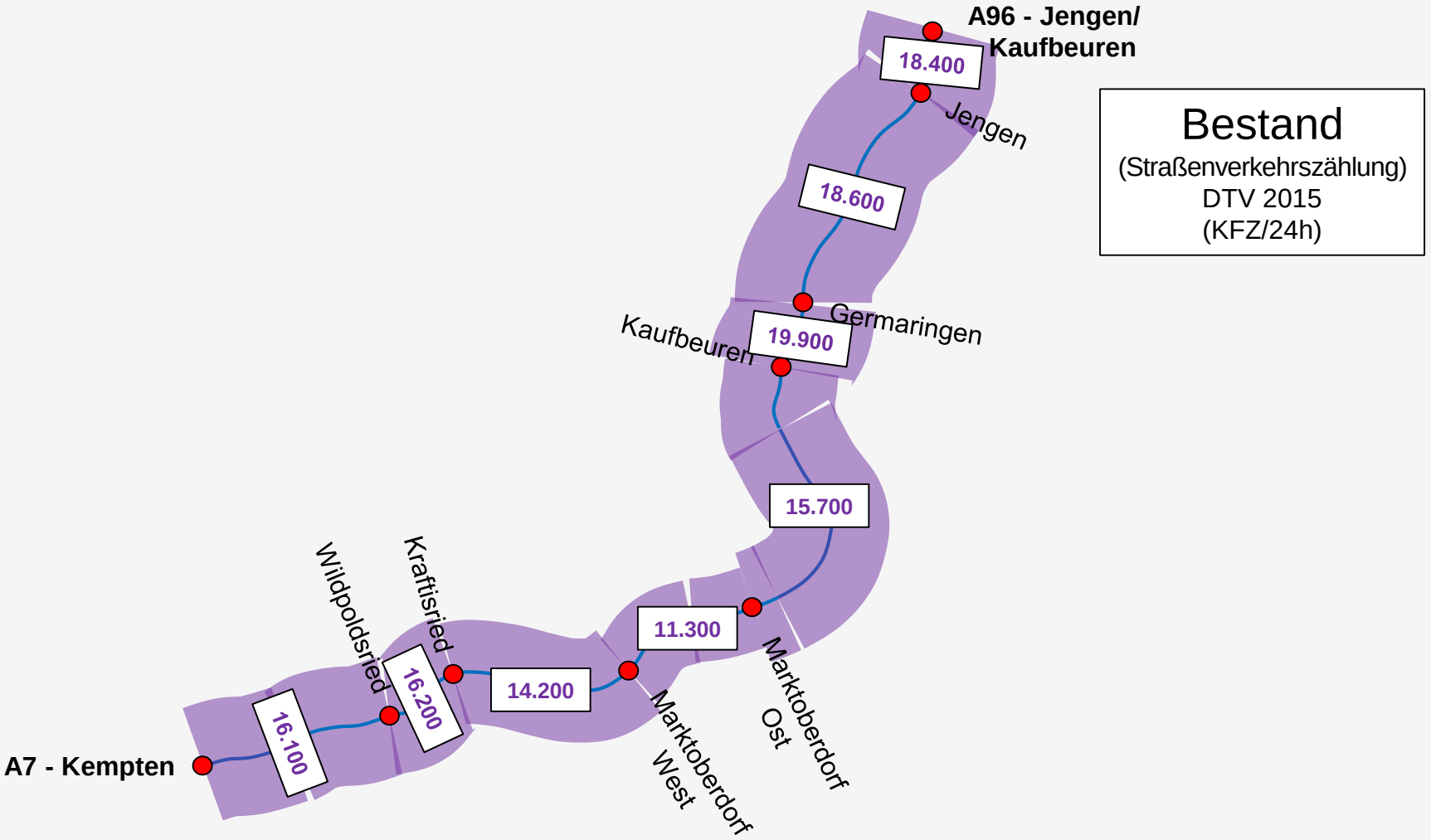
Straßennetz
- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Staatstraße
- Kreisstraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau
- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

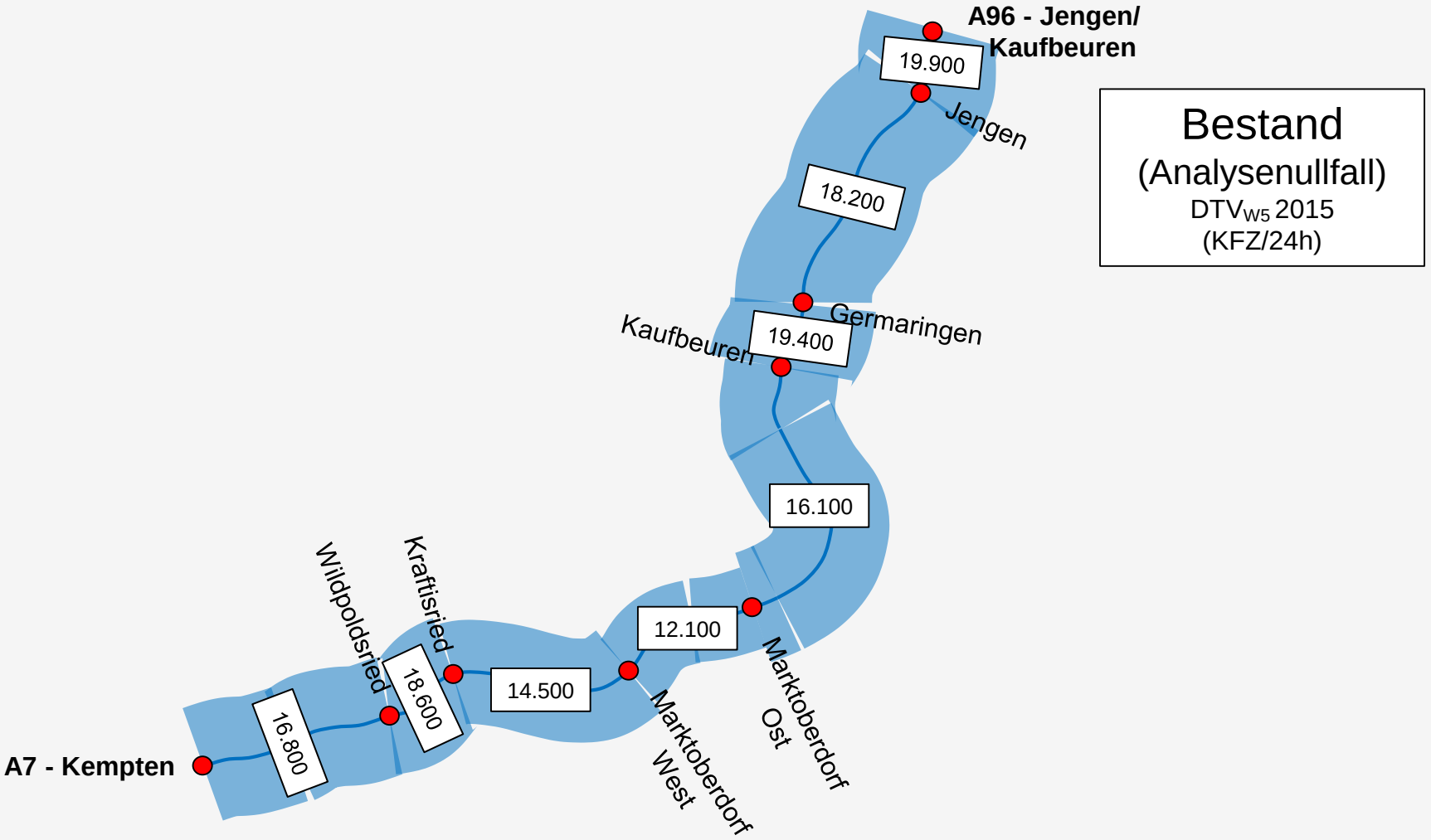
Anschlussstellen B12
- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen
- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktoberdorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe

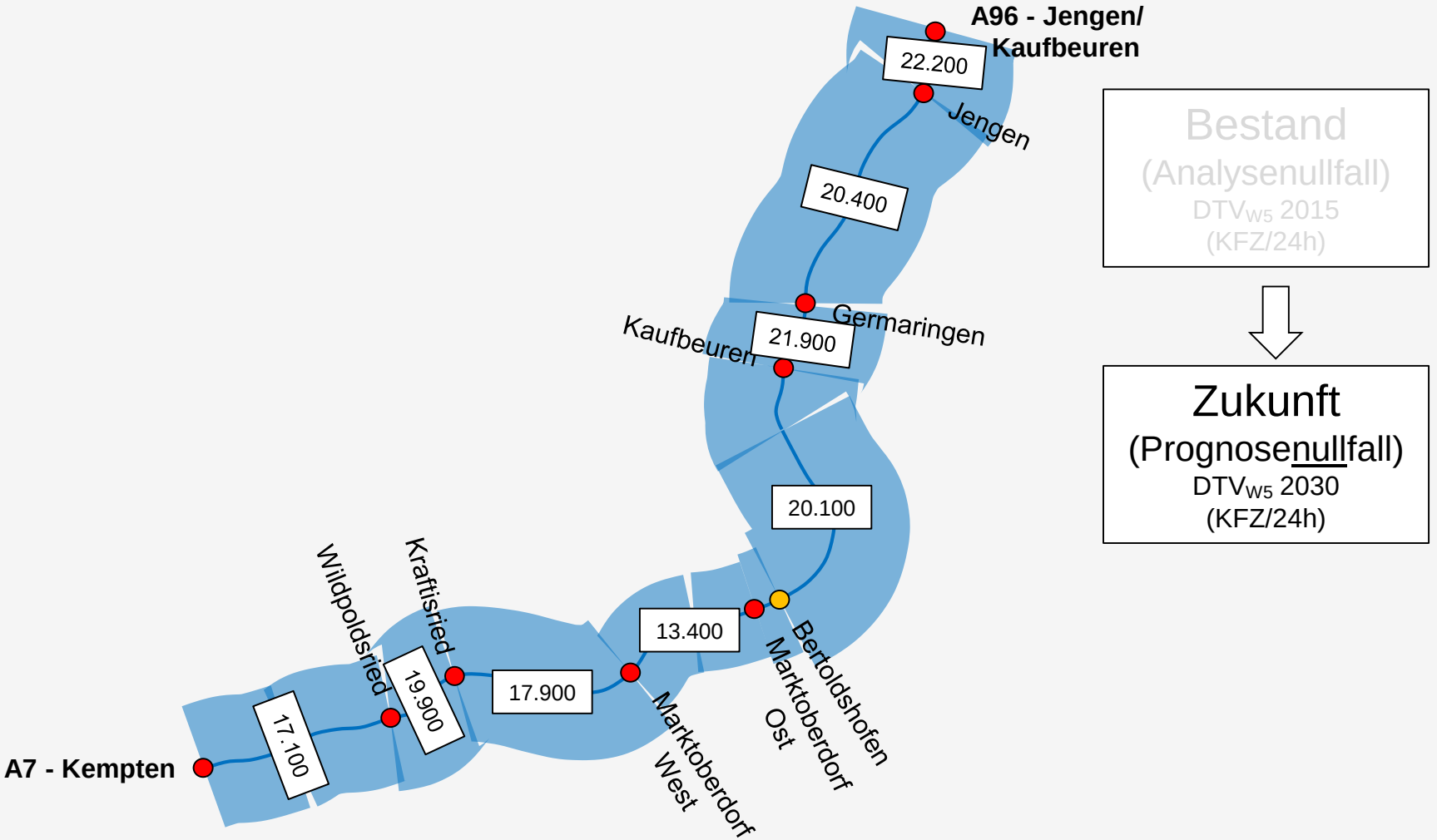
Verkehrsgutachten



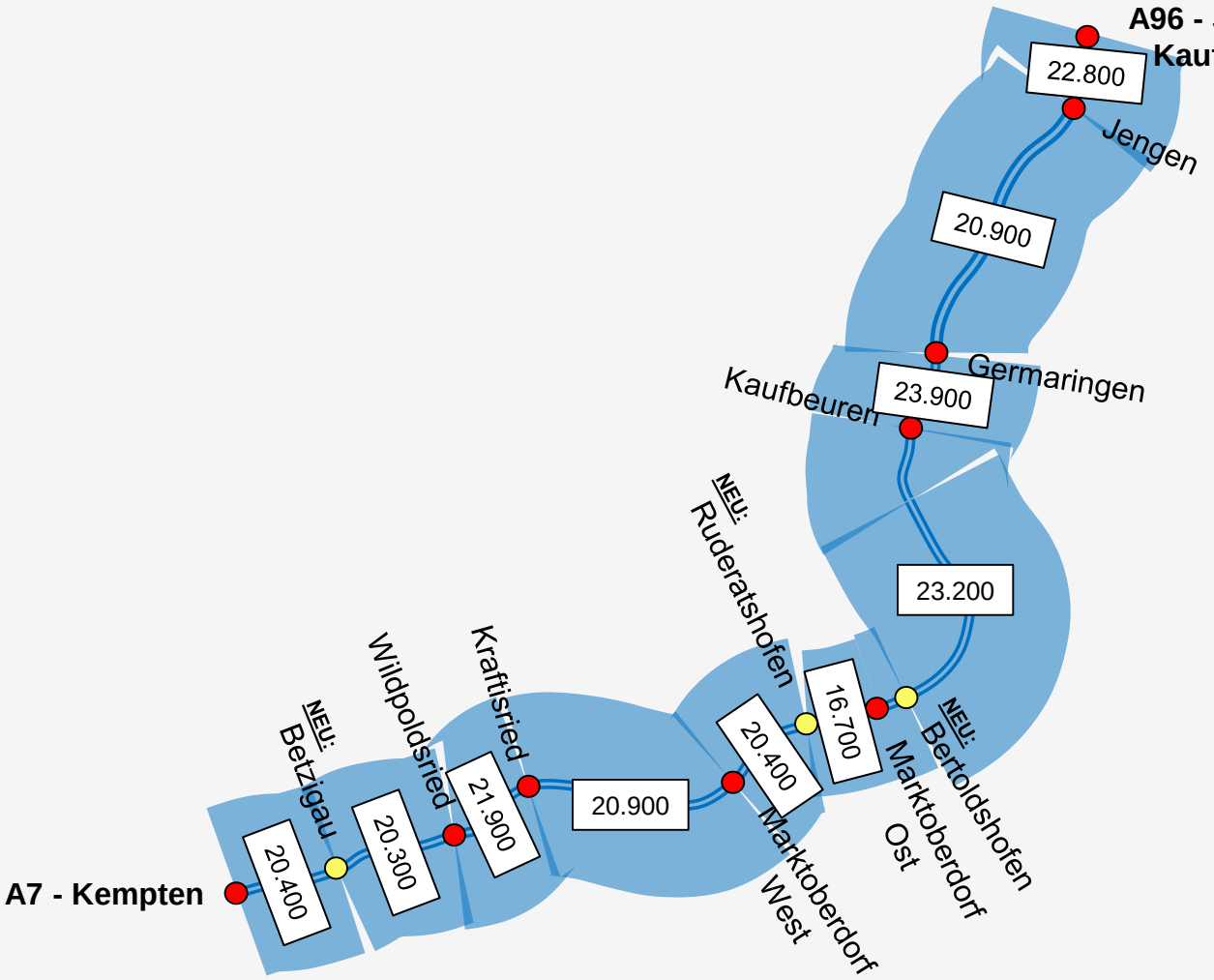
Verkehrsgutachten



Verkehrsgutachten



Verkehrsgutachten



Bestand
(Analysenullfall)
DTV_{W5} 2015
(KFZ/24h)

Zukunft
(Prognosenullfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)

Zukunft
(Prognoseplanfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)

Parkplätze / Rastplätze

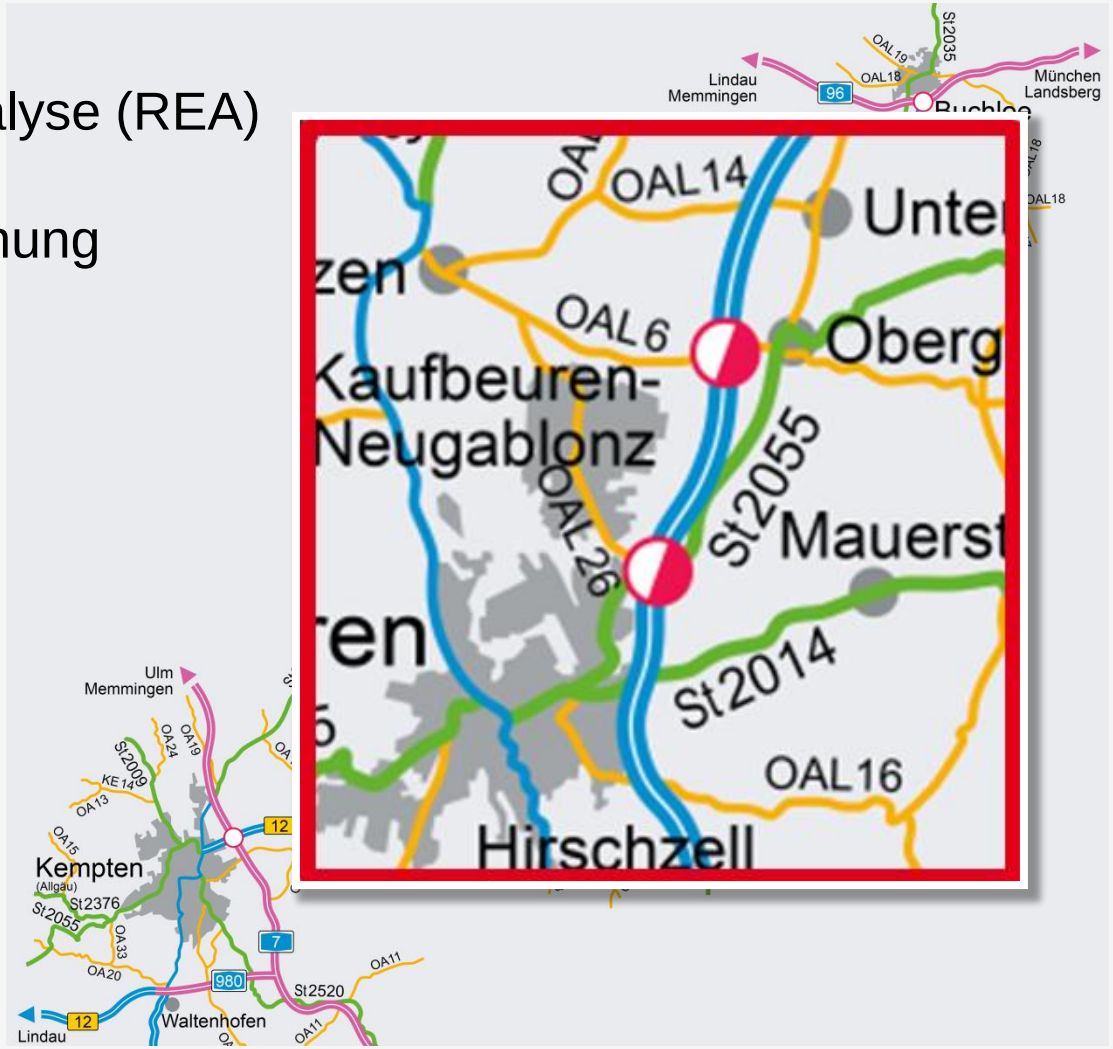
- Bisher an 4 Standorten kleine Durchfahrtsplätze vorhanden

Parkplätze / Rastplätze

- Bisher an 4 Standorten kleine Durchfahrtsplätze vorhanden
- Zukünftig an zwei Standorten (ca. in den Drittelspunkten) PWC-Anlagen vorgesehen

IV. Abschnitt 5 Hirschzell - Untergermaringen

- Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
- Naturschutzfachliche Planung
- Technische Planung
- Lärmschutz
- Grunderwerb



Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Erfassung und Bewertung sämtlicher Umweltbelange – im Bestand

anhand der sog. Schutzgüter:
gemäß UVPG

- Mensch
- Boden, Fläche
- Wasser
- Klima/Luft
- Tiere/Pflanzen, biologische Vielfalt
- Landschaftsbild
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

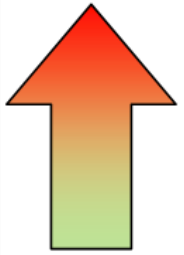
Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Methodik der Bewertung

Bewertungsklassen:

Bewertungsklasse 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumwiderstandsklasse).
Bewertungsklasse 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erhebliche Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungsklasse 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).

Konfliktpotenzial:

Raumwiderstandsklasse		Konfliktpotenzial / Zulassungshemmnis
1	Sehr hoher Raumwiderstand	 erheblich
2	Hoher Raumwiderstand	
3	Mittlerer Raumwiderstand	gering

Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

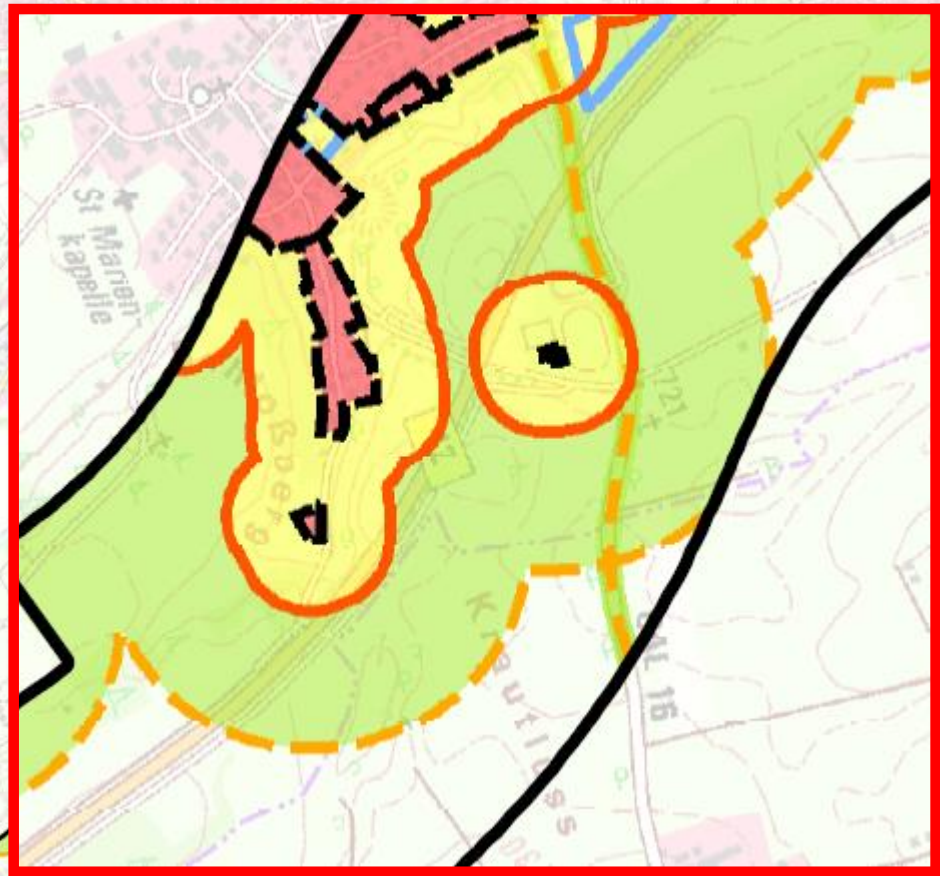
Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

Schutzgutparameter	Verwendete Datenquellen	Bewertungsklasse
Flächen mit Wohnnutzung (Vermeidung direkter Betroffenheit von Wohngebäuden)	– RIS/ROK – Bebauungspläne (Bestand) – Flächennutzungspläne (Bestand) – Auswertung der TK 25 – Auswertung Luftbild	1
Gesunde Wohnverhältnisse (Schutz vor Lärm, Schadstoffen, Erschütterungen, Staub, etc.)	– Quellen wie o.g., Puffer von 100 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten und öffentlichen Grünflächen	2
Geplante Siedlungsflächen	– Bebauungspläne (Planung) – Flächennutzungspläne (Planung)	2
Erholungsflächen (Schutz vor Immissionen, Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit etc.)	– Quellen wie o.g., Puffer von 300 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten – LSG-Abgrenzung LfU, – Freizeitwege LVG, – Wald mit Erholungsfunktion, Waldfunktionskarte LWF bzw. AELF – Öffentliche Grünflächen (aus FNP)	3

Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

-
-
-



Legende

Bestandsdaten Schutzgut Mensch

- Geplante Siedlungsflächen
- Flächen mit Wohnnutzung
- Erholungsflächen (300 Meter Puffer um Flächen mit Wohnnutzung, Schrebergartenanlage, Freizeitwege)
- Gesunde Wohnverhältnisse (100 Meter Puffer um Flächen mit Wohnnutzung)
- Landschaftssschutzgebiet (§ 26 BNatschG)
- Öffentliche Grünflächen
- Wald mit Bedeutung für die Erholung

Raumempfindlichkeitsklasse

- 1 "Sehr Hoch"
- 2 "Hoch"
- 3 "Mittel"

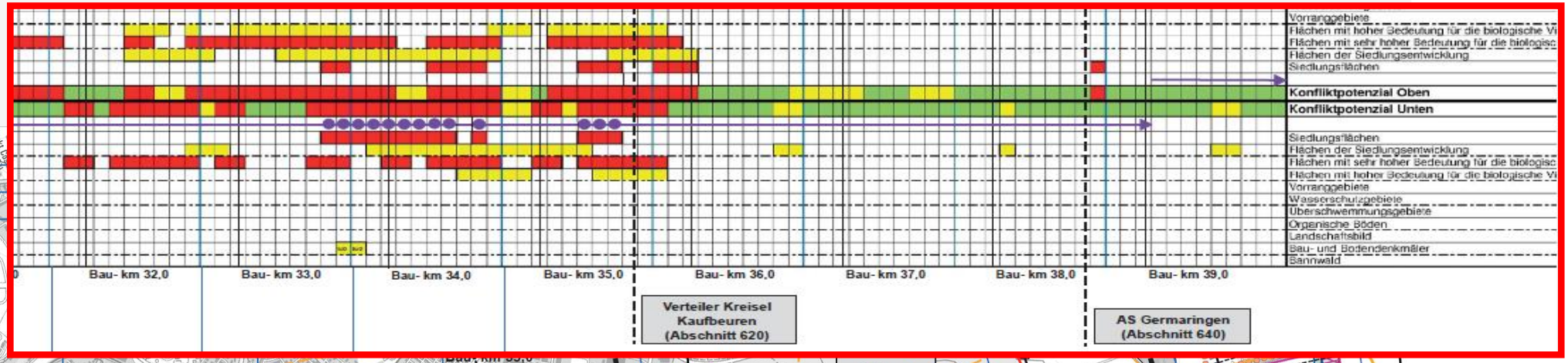
Sonstiges

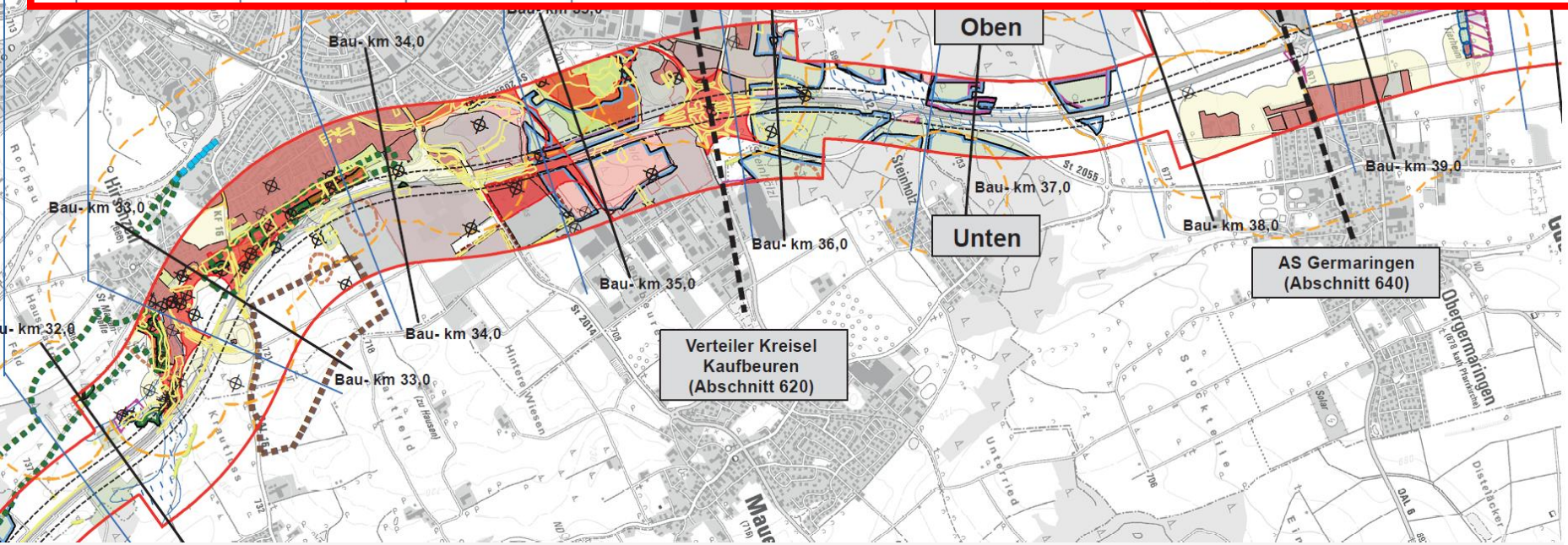
- Untersuchungsraum

Erläuterung zu den Raumempfindlichkeitsklassen:

Bewertungsklasse 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumempfindlichkeitsklasse).
Bewertungsklasse 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erhebliche Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungsklasse 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).

Raumempfindlichkeitsanalyse (REA) – „Überlagerungskarte“





Naturschutzfachliche Planungen

- Vertiefung der naturschutzfachlichen Untersuchungen im Planungsabschnitt

  <u>für Trassenvarianten</u>
  - UVP-Bericht (Schutzgüter gemäß UVPG) mit eigenen Erhebungen zu Flora und Fauna

  <u>für eine konkrete Trasse</u>
  - LBP (Schutzgüter gemäß BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten sowie deren Kompensation durch Verminderungs-, Vermeidungs-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen
  - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (gemäß §44 BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten und deren Verminderung und/oder Vermeidung

Technische Planung

- <u>Erhebungen</u>
  Vermessung
  Baugrunduntersuchung
  Bewertung des Bauwerksbestandes
  Untergeordnetes Wegenetz
  Entwässerung
  u.v.m…

- <u>Variantenplanung</u>

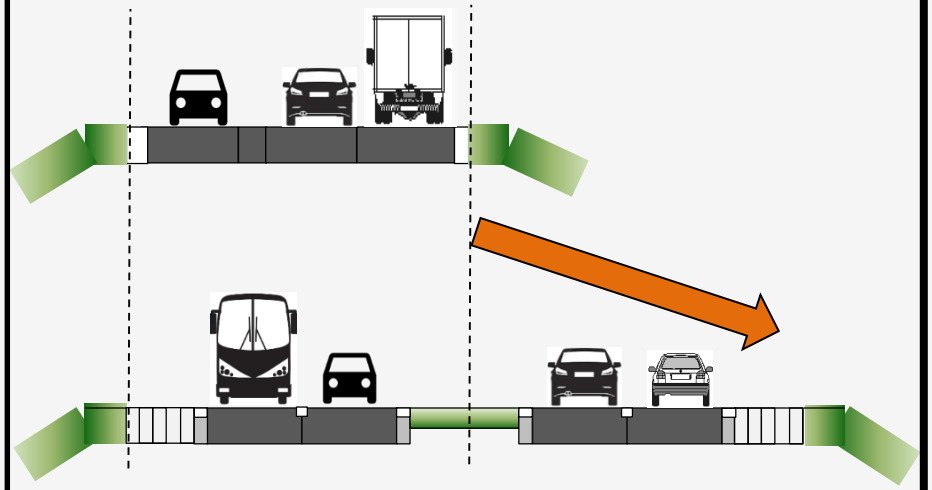
Variantenfindung

- Ausbauart „im Querschnitt“
- Baubetrieb
- Räumliche Kriterien und Zwangspunkte

Variantenfindung - Ausbauart „im Querschnitt“

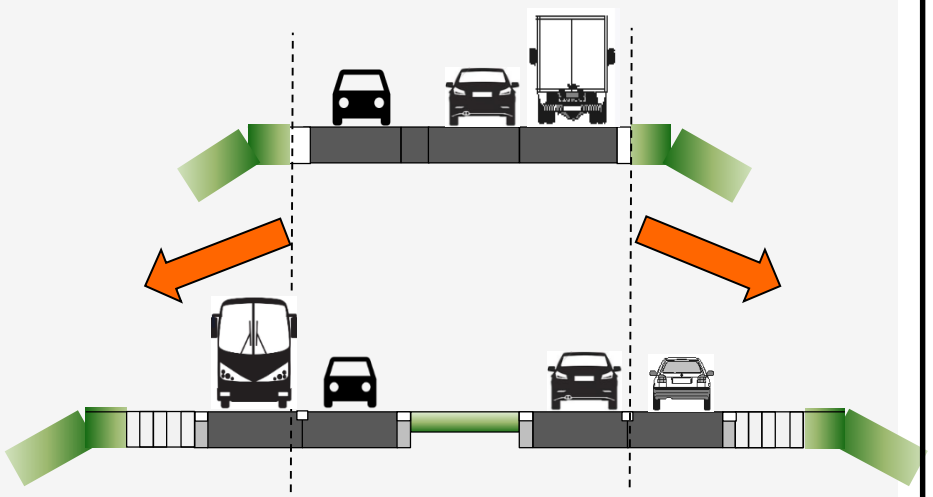
Variante A:

Einseitiger Ausbau /Erweiterung



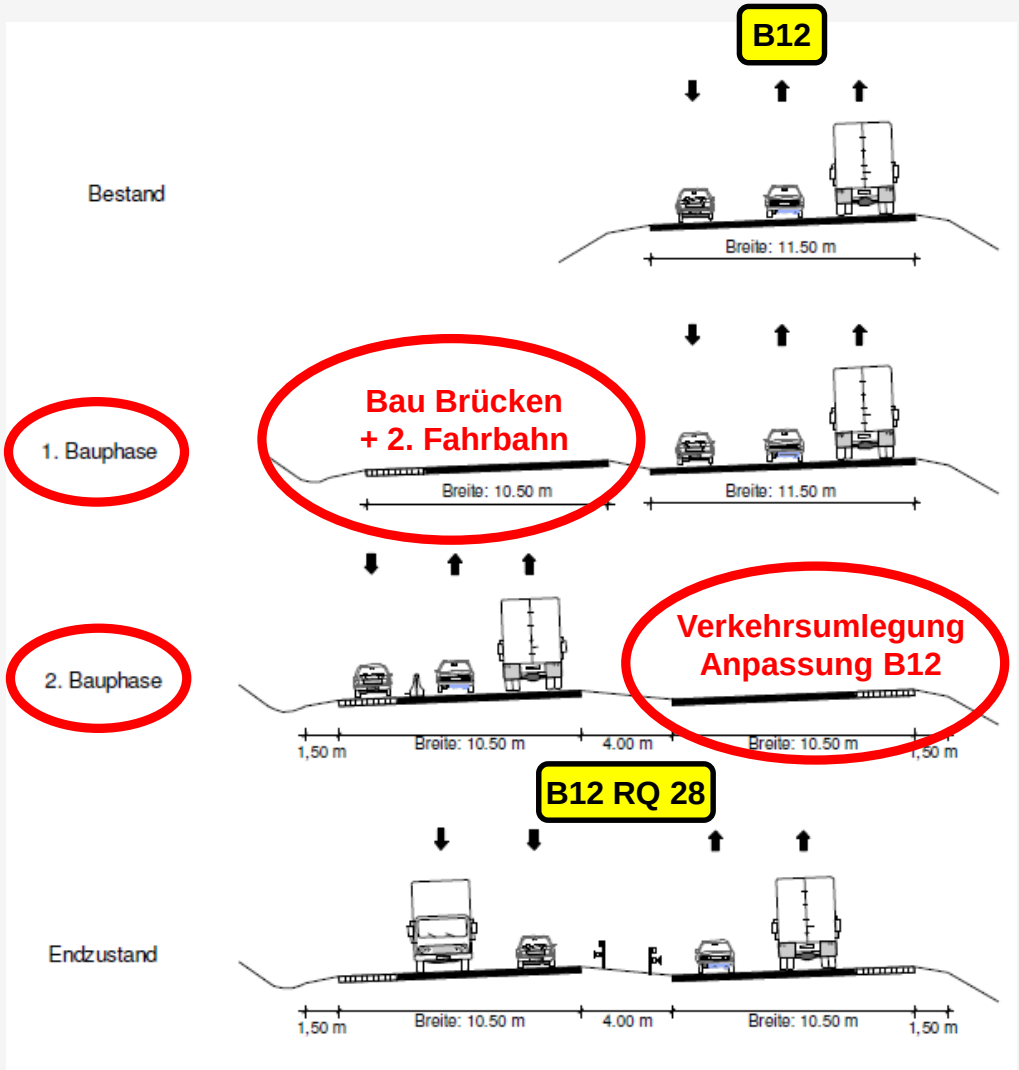
Variante B:

Beidseitiger (symmetrischer) Ausbau /Erweiterung



Variantenfindung – Baubetrieb (Verkehrsführung während der Bauzeit)

Regelquerschnitt RQ 15,5



Regelquerschnitt RQ 28

Variantenfindung – Räumliche Kriterien und Zwangspunkte

- 14 Brückenbauwerke
- 2 Anschlussstellen
- Teilweise sehr nahe Gewerbebebauung
- Kiesgruben
- Einzelne Wohngebäude
- …

Lärmschutz - Grundlagen

Lärmvorsorge

- gesetzlich festgelegt in der 16. BImSchV
- beim Bau oder wesentlicher Änderung einer Straße
  (z.B. Anbau eines Fahrstreifens der B12)

- **<u>Berechnungsverfahren</u>**
  gem. „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen-(RLS 90)“
  - Verkehrsstärke/ Prognose (PKW/ LKW)
  - Geschwindigkeit
  - Straßenoberfläche
  - Abstand/ Abschirmung

Lärmvorsorge Grenzwerte

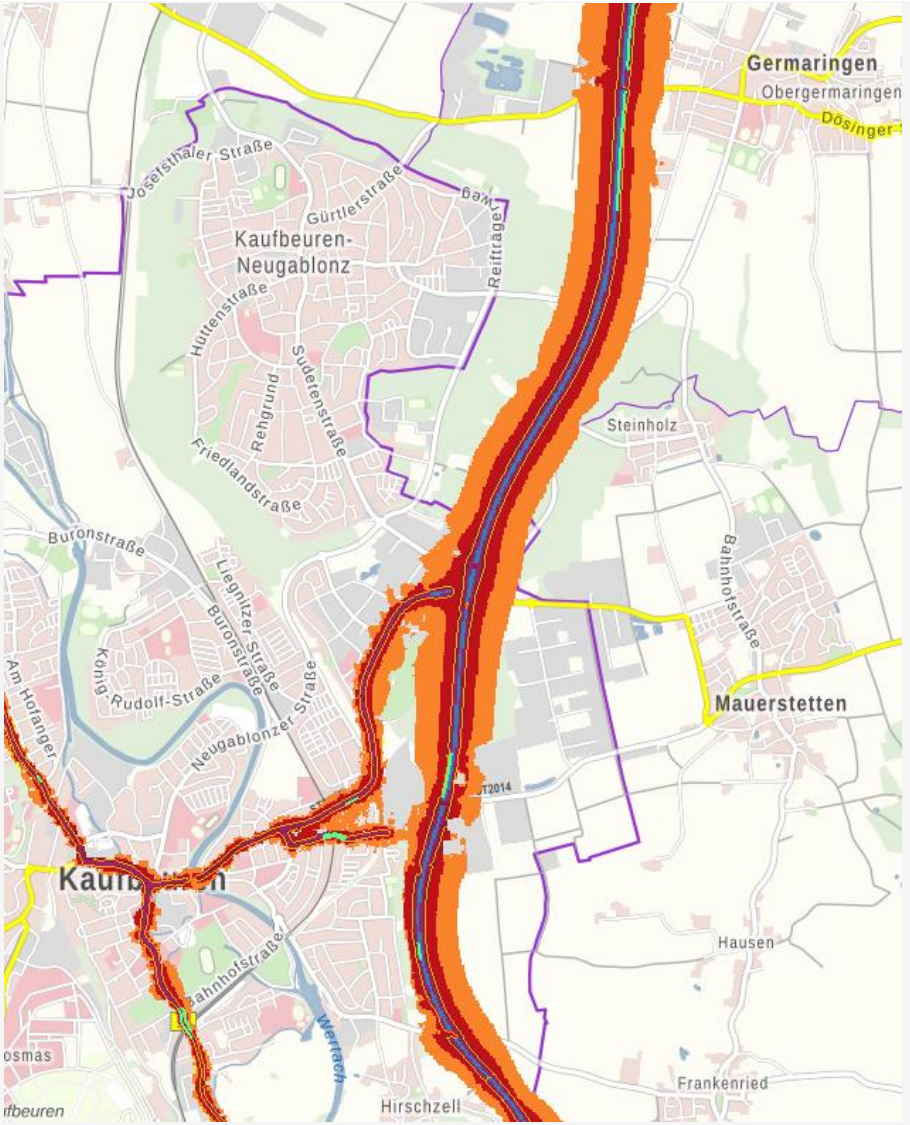
Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A)

Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 6:00)
an Krankenhäuser, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	**57**	**47**
in reinen und allgemeinen Wohngebieten	**59**	**49**
in Kern-, Dorf- und Mischgebieten	**64**	**54**
in Gewerbegebieten	**69**	**59**

Quelle: 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung)

Lärmbelastungskataster des LFU

Planungsziel:
Einhaltung der Nachtgrenzwerte
für geschlossene Wohnbebauung



Hauptverkehrsstraßen, LDEN

- über 55 - 60 db(A)
- über 60 - 65 db(A)
- über 65 - 70 db(A)
- über 70 - 75 db(A)
- über 75 db(A)

Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss (>2 Jahren…)

- vorzeitiger Grunderwerb für Tauschflächen bereits jetzt möglich

- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen ist nicht möglich.
  Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.

- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
  - Primär auf eigenen/ staatseigenen Flächen
  - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
  - Nutzung Flächen im Naturraum
  - Verwendung von Ökokonten/ PIK /Mooralliianz u.ä.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DER ALLGÄU SCHNELLWEG

Staatliches Bauamt Kempten

Die Seite befindet sich im Aufbau

B12 - Der Allgäuschnellweg

In Kürze erhalten Sie hier alle wichtigen Informationen zum Ausbau der B12.

www.derallgäuschnellweg.de

Fragen

Anregungen

Diskussion

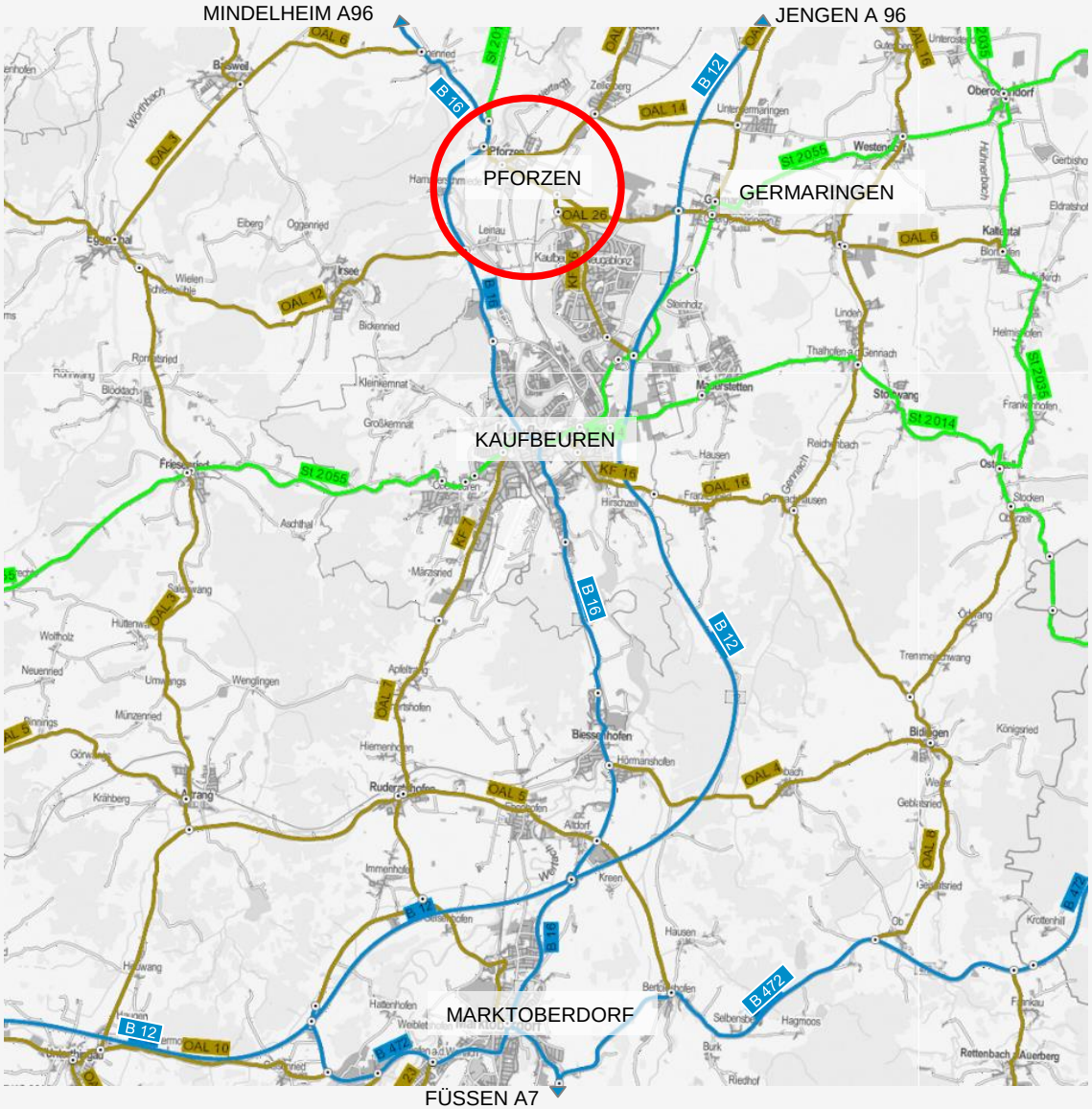
V. B16, Nordumfahrung Kaufbeuren (OU Pforzen)

Eigenständiges Projekt

Verkehrliche Abhängigkeiten / Zusammenhänge mit dem

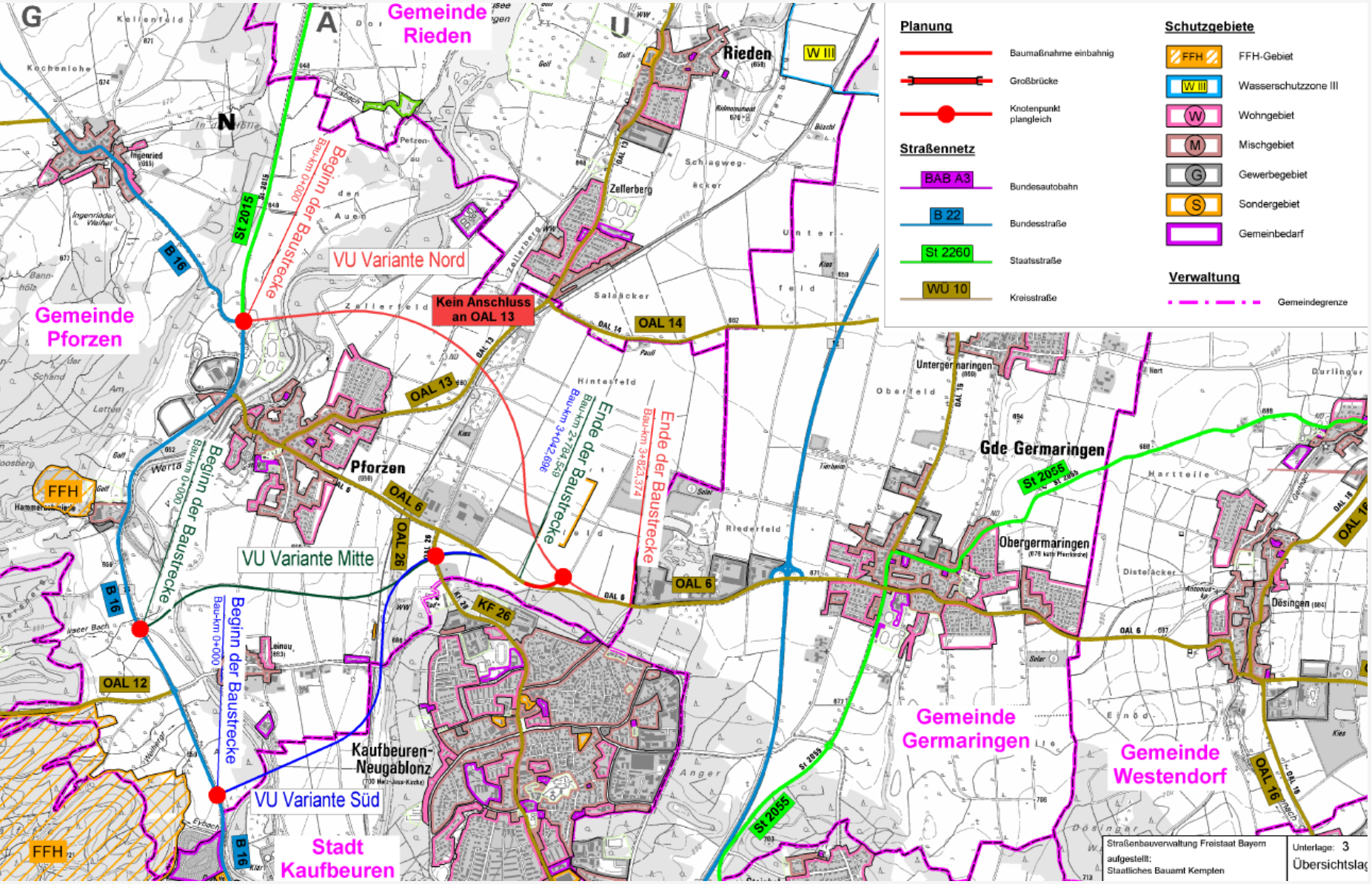
4- streifigen Ausbau der B12 nahezu nicht nachweisbar

B16, OU Pforzen - Bestandssituation



Lage im Netz:

- Bundesstraße für den überregionalen Verkehr
- parallel laufende Bundesstraßen B16 und B12 ab Marktoberdorf bis Pforzen/ Germaringen

B16, OU Pforzen - PLANUNGSVARIANTEN

Staatliches Bauamt
Kempten